

Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen

8./9. September 2012, Bern

Am Wochenende vom 8./9. September fanden in Bern die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen statt. Der TV Bauma hat sich auf diesen Saisonhöhepunkt so intensiv und hart Vorbereitung wie noch nie. Nach einem mehr als gelungen öffentlichen Training am Donnerstag, dem 6. September, zu welchem sich zahlreiche Fans in der Turnhalle Altlandenberg einfanden, reiste der TV Bauma schliesslich mit grossen Ambitionen nach Bern.

Um 14:10 Uhr startete der TV Bauma mit seiner Schaukelringvorführung in den Wettkampf. Nach einem soliden, jedoch noch ein wenig verhaltenen Auftritt, konnte sich der TV Bauma in dieser Disziplin mit einer Punktzahl von 9.08 auf dem 15. Schlussrang klassieren.

Als zweite Disziplin stand die Gerätekombination um 15:35 Uhr auf dem Wettkampfprogramm. Die erste Nervosität hatte sich gelegt und der TV Bauma turnte befreit auf. Mit der Note 9.25 belegte man zusammen mit dem SFG Chiasso den 4. Zwischenrang, was gleichbedeutend mit einer Finalteilnahme vom Sonntag war. Die Freude über den erneuten Finaleinzug war gross und der TV Bauma nach einer anstrengenden Saison bereit für eine Medaille.

Den Abend verbrachte man bei einem gemeinsamen Nachtessen und um 22:30 Uhr wurde die Reise zur Unterkunft in Ostermundigen angetreten.

Ausgeschlafen und konzentriert nahm der TV Bauma die Finalrunde vom Sonntag in Angriff. Es gelang ihm nochmals eine hervorragende Leistung abzurufen und am Ende platzierte sich der TV Bauma mit einer guten Note von 9.33, mit lediglich 0.05 Zählern Rückstand auf die Bronzemedaille, auf dem 4. Schlussrang. Mit diesem Resultat kann der TV Bauma sehr zufrieden sein und mit der Finalteilnahme wurden ebenfalls die hohen Erwartungen mehr als erfüllt.

Der 4. Platz wurde danach noch ausgiebig gefeiert und bei der Ankunft in Bauma öffnete die Familie Keller noch spontan das Restaurant Schwendi und verpflegte den TV Bauma reichlich. An dieser Stelle bedankt sich der gesamte TV Bauma für diese grosszügige Geste und die ganzjährige Unterstützung der Sponsoren sowie des gesamten Dorfes.

Thomas Schoch